

Rheinfelder Montagsdemo



**Liebe Montagsdemonstrantinnen und Montagsdemonstranten,
ich begrüße Euch zur 251. Montagsdemonstration ganz herzlich.**



251. Montagsdemo und die Rheinfelder Jugend ist dabei und wartet gespannt was Irene zu sagen hat!

Atomkraftwerke und die Laufzeiten

Wie es aussieht hat die neue schwarz/gelbe Regierung sehr schnell auf die Laufzeit Verlängerung der Atomkraftwerke geeinigt.

Das AKW Nekarwestheim verzeichnet seit seiner Laufzeit 400 Störfälle, Krümel meldete bis April 2009 313. Dass es bisher zu keinem AKW Unfall wie in Tschernobyl gekommen ist, ist eher Zufall.

Selbst bei einem normalen Betrieb wird die Gesundheit der Bevölkerung ernstlich bedroht. Deutlich erhöhten Krebs Rate bei Kindern um die AKWs sind wissenschaftlich nachgewiesen.

Ein AKW das abgeschrieben ist erwirtschaftet jeden Tag 2,2 Millionen Euro.

So können die Energiekonzerne bundesweit bei einer Verlängerung der Laufzeit jährlich mit zusätzlichen 8 bis 10 Mrd. Euro Gewinn rechnen.

Das ist ein Grund warum so unerbittlich am Atomprogramm festgehalten wird.

Es gibt auch noch die militärische politische Seite.

Mit der Verfügung über den gesamten Brennkreislauf hat die Regierung jederzeit die Möglichkeit, atomare Waffen zu produzieren.

Dabei ist die Endlagerung bis heute nicht gelöst und jährlich fallen 600 Tonnen hoch radioaktive Materialien an mit langen Halbwertzeit - z. B. 24.000 bei Plutonium mit 239 000 Jahren.

Angesichts der breiten Ablehnung ihrer Atompolitik in der Bevölkerung spricht Kanzlerin Merkel von Restlaufzeiten um den Eindruck zu erwecken wir befänden uns in einer abschließenden Phase der Nutzung der Atomenergie.

Besonders beliebt ist eine neue Stufe der Argumentation die vorgibt das Interesse des Klimaschutzes mit den wirtschaftlichen Interessen der BRD „wohltuend „zu verbinden.

Merkel nimmt neuerdings der Begriff „ Brückentechnologie „, in den Mund man wolle aus der fossilen Energie aussteigen und zu alternativen Energien übergehen. Weil das aber angeblich nicht so schnell gehe, müsse man die saubere Brückentechnologie für den Übergang benutzen.

Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz

Rheinfelder Montagsdemo



Das ist eine Lüge:

- Es wurden 26 neue Kohlekraftwerke gebaut bzw. sind in Planung und dafür sollen die Genehmigungsverfahren erleichtert werden.
- Vom wissenschaftlichen technologischen Stand wäre es längst möglich die alternative in Deutschland auf breiter Front zu 100 % ein zu setzen, was zum Teil regelrecht hintertrieben wird.
- Mit der billigeren, weil Subventionierten Atomenergie, die Entwicklung der alternativen Energie als wenig Konkurrenzfähiger gehemmt. So sei man sich in den Koalitionsverhandlungen einig den Ökostromanteil nur noch von derzeit 15 auf 30% zu verdoppeln und dafür die Laufzeiten der AKW über 2022 hinaus zu verlängern.

Das Geld was damit verdient wird soll nicht mehr in den Klimaschutz zurück fließen sondern der Streuentlastung der Energiekonzerne dienen.

Die Geschichte der Atompolitik ist die Geschichte eines unerschrockenen Widerstandes, der die Bevölkerung vereinte.

Es gelang jedoch den Herrschenden vor allem durch die politischen Führer der Grünen diese Bewegung zu zersplittern und Teile auf den parlamentarischen Weg zu lenken.

Das hat die mögliche Breite und Durchschlagskraft des aktiven Widerstandes gemindert. Aber selbst das hat die Regierung in die Klemme gebracht.

Wyhlen, Wackersdorf, Brockdorf, Kalkar konnte verhindert werden. Massenwiderstand vor allem durch Jugendlichen gibt es gegen die Ahaus Gorleben auch gegen die hoch gefährlichen Gaster-Transporte

In der Vorbereitung des Weltklimatages Anfang Dezember gilt es jetzt regionale Bündnisse auf zu bauen.

Die Umwelt muss vor der Profitgier gerettet werden!

Übrigens ganz wohl ist es den Stromkonzernen bei der Sache nicht. Schon meldete sich der RWE Vorstandsvorsitzender Jürgen Großmann bei Renate Künast, und wollte klären wie gegebenen falls die zu erwartenden Bürgerkriegsähnliche Zustände zu verhindern seien.



Neue Politiker braucht das Land! Mach mit! Auf zur Montagsdemo!

Jeden Montag - 18.00 Uhr - Oberrheinplatz